internationale Erscheinung und vollzieht sich als Weltrevolution. Vom Standpunkt des historisch-konkreten Prozesses entwickelt sich die s. R. in nationaler Form unter der Bedingung der Zuspitzung des Klassenkampfes zu einer revolutionären Situation in zunächst einzelnen oder mehreren Ländern. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Konsequenzen: die Möglichkeit des Sieges der s. R. in einem oder mehreren Ländern; die Unmöglichkeit des Exports der Revolution, d. h. die Unmöglichkeit der Entfaltung der Revolution von außen ohne herangereifte Bedingungen im Innern eines Landes; der gesetzmäßige Übergang immer neuer Völker auf den Weg des anti-imperialistischen Kampfes und der revolutionären Erneuerung der Gesellschaft bis zum Sieg des Sozialismus und Kommunismus im Weltmaßstab.

sozialistischer Internationalismus : das sich aus dem internationalistischen Charakter der —> *Diktatur des Proletariats* ergebende politische wie auch völkerrechtliche Grundprinzip eines völlig neuen Typs -> *internationaler Beziehungen*. Der s. I. hat sich im Zusammenhang mit der Entwicklung des -> *sozialistischen Welt-systems* als höhere Stufe des proletarischen Internationalismus zwischen den sozialistischen Staaten herausgebildet, der in seinem Inhalt wie in seinen Elementen weiterentwickelt wurde. Der s. I. bestimmt das Wesen aller Bereiche und Formen der Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten untereinander. Der proletarische Internationalismus als Grundprinzip für die Gestaltung der Beziehungen zwischen den einzelnen Abteilungen der internationalen Arbeiterklasse ist nunmehr Grundlage zwischenstaatlicher Beziehungen sozialistischen Klassencharakters geworden. Auf Grund der objektiven allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus sind die

sozialistischen Länder durch grundlegende Gemeinsamkeiten verbunden, die sich im s. I. widerspiegeln. Der s. I. erwächst aus der gleichartigen ökonomischen Grundlage der einzelnen sozialistischen Länder - dem gesellschaftlichen Eigentum an Produktionsmitteln; aus dem gleichartigen Staatsaufbau - der Volksmacht mit der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei an der Spitze; aus einer einheitlichen Ideologie - dem Marxismus-Leninismus ; aus dem übereinstimmenden gesellschaftlichen Entwicklungsziel - dem Sozialismus und Kommunismus; aus dem gemeinsamen antiimperialistischen Kampfziel des sozialistischen Weltsystems als Hauptkraft im revolutionären Weltprozeß. Für den s. I. sind kennzeichnend: die gemeinsame Unterstützung, Festigung und Verteidigung der sozialistischen Errungenschaften jedes den Sozialismus und Kommunismus aufbauenden Volkes; das gemeinsame Handeln zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit aller sozialistischen Länder; der ständig engere Zusammenschluß aller sozialistischen Länder mit der UdSSR; die brüderliche Freundschaft und gegenseitige Hilfe und Unterstützung; die allseitige Zusammenarbeit; die gemeinsame Abwehr aller Aggressionen und sonstiger imperialistischer Anschläge sowie die gemeinsame Verfolgung einer konsequenten Friedens- und Sicherheitspolitik auf der Grundlage -> *koordinierter Außenpolitik*. Auf der internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau 1969 bekräftigte der Generalsekretär der KPdSU, L. I. Breschnew, „daß die Hauptrichtung beim Zusammenschluß des sozialistischen Systems darin besteht, die Prinzipien des sozialistischen Internationalismus unbeirrbar zu verwirklichen, die nationalen und die internationalen Aufgaben der sozialistischen Staaten richtig miteinander zu verknüpfen, einander brüderlich zu helfen und